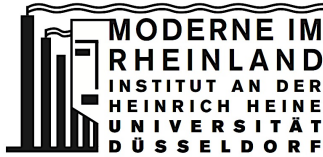


eLearning-Projektseminar: Textkompetenzen. Wikis im Bachelor- Studiengang Germanistik

**– gefördert vom eLearning-Förderfonds der Heinrich-Heine-
Universität Düsseldorf –**

Die Ausdifferenzierung der literaturwissenschaftlichen Schreib- und Lesekompetenzen gehört, zusätzlich zu Kenntnissen der Literaturgeschichte und Literaturtheorie, zu einem der Basisfelder im Studium der Germanistik. So wird die in der Prüfungsordnung verlangte "dokumentierte Einzelaktivität" zum Erwerb eines Beteiligungsnachweises oft in Form eines Essays oder Stundenprotokolls erbracht. Nur selten kommt diesen 'Einstiegetexten' eine angemessene Aufmerksamkeit zu. Die Studierenden spiegeln das, indem sie sich unsicher darüber zeigen, ob sie überhaupt gelesen werden. Rückmeldungen finden bei einem Schlüssel von 1:60 (1 Lehrperson, 45-60 Studierende) kaum statt, zumal Beteiligungsnachweise nicht benotet werden dürfen. Dabei sind es gerade diese Texte, an denen Schlüsselkompetenzen der Textverarbeitung und -produktion erworben werden können: Wie finde ich ein eigenes Thema? Wie gehe ich richtig mit Sekundärliteratur um? Welche formalen Vorgaben gibt es? Wie strukturiere ich einen Text? Was sind relevante Fragestellungen für meine schriftliche Auseinandersetzung? Und wie bewältige ich das leere Blatt vor mir? – das sind wichtige Fragen, die schon zu diesem Moment des Studiums angegangen werden müssten. Darüber hinaus bieten eben diese Einstiegstexte die Möglichkeit, übergreifende Schreibstandards mit den Studierenden zu erarbeiten, um die sich bisher anbietende Divergenz des jeweiligen Anspruchs und der mitgebrachten Kompetenzen auf eine sinnvolle Vergleichsebene zu bringen!

Die hier vorgestellte Maßnahme ist eine Möglichkeit, den Erwerb von wissenschaftlichen Schreib- und Lesekompetenzen im Studium der Germanistik zu fördern. Sie zielt damit auf einen Modellcharakter ab und kann auf verschiedene Seminarinhalte übertragen werden (so z.B. in der aktuellen Testphase auf "Utopie und Literatur"). Die Grundlage hierfür bildet die Veröffentlichung der Studierenden-Texte in einem Wiki auf den Seiten der Heinrich-Heine-Universität.



Zum Wiki: Begleitend zu den Inhalten der Lehrveranstaltung wird ein Wiki angefertigt. Die Studierenden sind dazu aufgerufen, für einen Beteiligungsnachweis ein Thema oder einen Text vorzuschlagen, der im Kontext der Lehrveranstaltung steht und hierzu nach einer Gliederungsvorgabe einen Wiki-Artikel zu erstellen.

Zum Ablauf: Die ausgewählten Themen werden mit der Lehrperson abgestimmt, so dass es nicht zu Dopplungen kommt. Im Laufe des Semesters erarbeiten die Studierenden ihre Wiki-Texte. In einer Lektoratsübung innerhalb der Präsenzveranstaltungen werden der status quo der Texte festgestellt und gemeinsam Standards erarbeitet. Einzelne, kritische Situationen werden in der Sprechstunde besprochen. Die Studierenden stellen ihre Artikel selbständig in das Wiki ein und übernehmen in Dreiergruppen Textpatenschaften, in denen gemeinsam Fragen der Qualität, Rechtschreibung, Zeichensetzung, Sprache etc. erarbeitet werden.

Abschluss: Freischaltung des Wikis auf der Homepage der Heinrich-Heine-Universität und Wiki-Party!